



NetDialog

Bedienungsanleitung

NetDialog 80 – 100 – 150 – 200



0MNUSC3RUA

BEDIENUNGSANLEITUNG

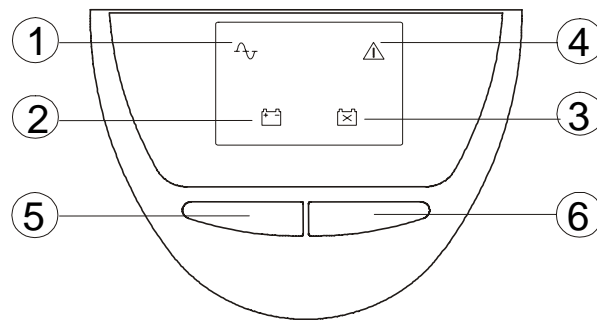
<u>INHALT DES SATZES</u>	<u>4</u>
<u>BESCHREIBUNG DER USV</u>	<u>4</u>
VORDERANSICHT	4
RÜCKANSICHT	5
<u>ERFORDERNISSE FÜR DIE INSTALLATION</u>	<u>6</u>
<u>INSTALLATION DER USV</u>	<u>6</u>
<u>FUNKTIONSWEISE</u>	<u>7</u>
<u>ALARME</u>	<u>8</u>
<u>COMPUTER SCHNITTSTELLE</u>	<u>9</u>
<u>AUSWECHSELN DER BATTERIEN</u>	<u>10</u>
<u>LOESUNG DER PROBLEME</u>	<u>12</u>
<u>TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN</u>	<u>13</u>
<u>HAUPTBLOCKDIAGRAMM</u>	<u>14</u>

INHALT DES SATZES

- USV
- Nr.1 Versorgungskabel UPS IEC-Schuko
- Nr.2 Ausgangskabel IEC-IEC
- Nr.1 9 Pin Serielles Kabel
- Nr.1 Fernsprechverlängerungskabel
- Nr.1 CD-ROM, die die Driver und die USV Verwaltungs-und Überwachungssoftware enthält
- Nr.1 Betriebshandbuch

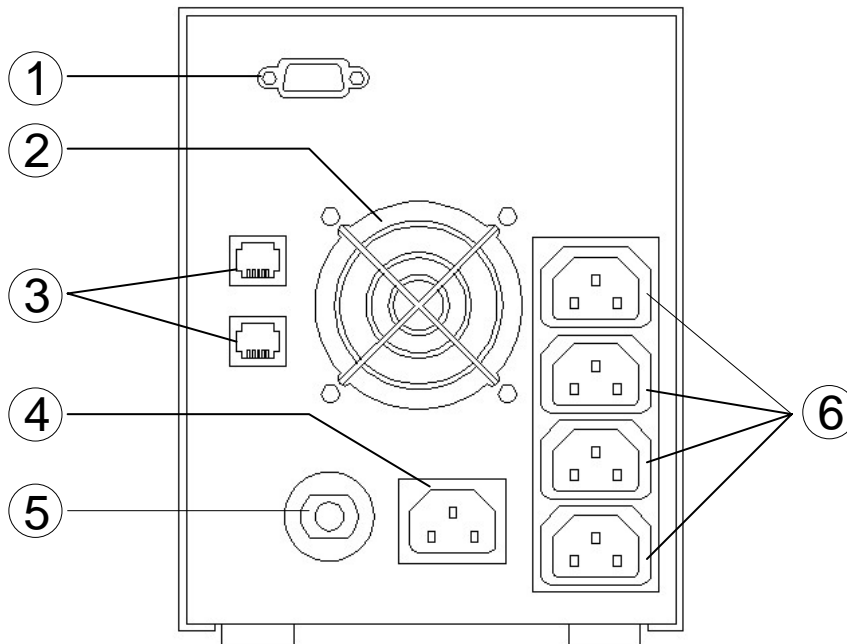
BESCHREIBUNG DER USV

Vorderansicht



- 1. LED "Leitung vorhanden" (grün)**
leuchtet ständig: Netzspannung vorhanden (die USV wird aus dem Netz gespeist)
- 2. LED "Batteriebetrieb" (gelb)**
blinkend (5 Sek.): USV im Batteriebetrieb
blinkend (1 Sek.): Batteriebetrieb am Entladungsende oder Software Anweisung zum Ausschalten in Betrieb gesetzt
- 3. LED "Batterie beschädigt" (rot)**
blinkend (1/2 Sek.): Batterie ist zu ersetzen
- 4. LED "Überlast" (rot)**
leuchtet ständig: Blockierung der USV
blinkend (1 Sek.): Überlast vorhanden
- 5. "ON/OFF" Schalter**
Diesen Schalter zum Ein- und Ausschalten der USV betätigen.
Anmerkung: Die USV kann auch bei Netzausfall eingeschaltet werden.
- 6. Taste "Ausschalten"**
Hält man diese Taste für mindestens 1 Sek. gedrückt, ist es möglich, die USV auszuschalten, wenn sie im Batteriebetrieb ist.

Rückansicht



1. Verbinder RS232

Er ermöglicht den Anschluss an einen Computer über die serielle Schnittstelle RS232. Das in dem Satz enthaltene serielle Kabel benutzen. Die Software zur Verwaltung und Überwachung der USV ist in der mitgelieferten CD-ROM enthalten (für nähere Informationen über die Software siehe in der CD-Rom enthaltenen Führer).

2. Lüfterrad

Es dient zur Kühlung der inneren USV Schaltungen.

3. Datenübertragung Schutz (nur für Telefon / Modem schwankung Schutz)

Schutz gegen Überspannungen für Telefon-/Modemleitungen zur Gewährleistung des Anschlusses an Fernsprechkdienste/Internet mit grösserer Sicherheit.

4. Eingangsstecker

Er ermöglicht den Anschluss ans Stromnetz über das Kabel IEC-Schuko, das in dem Satz mitgeliefert wird.

5. Thermoschutzschalter

Bei Überlast der USV oder bei einem Kurzschluss am Ausgang kann der Thermoschalter eingreifen, indem er die Versorgung zur USV unterbricht. Zur Wiederherstellung der normalen Funktionsweise der USV reicht es aus, die Überlast oder die Ursache abzutrennen, die den Kurzschluss ausgelöst hat, und die Taste des Schutzschalters zu betätigen. Danach die USV aus- und erneut einschalten.

6. Ausgangssteckdosen

Sie ermöglichen den Anschluss der Lasten (Computer, Bildschirm, Drucker usw...) über die Ausgangskabel IEC-IEC, die in dem Satz mitgeliefert werden.

ERFORDERNISSE FÜR DIE INSTALLATION

Bei der Installation der USV sind folgende Angaben zu berücksichtigen:

- Die USV muss auf eine flache und stabile Oberfläche positioniert werden.
- Es ist zu vermeiden, die USV an Stellen zu positionieren, die dem direkten Sonnenlicht oder warmer Luft ausgesetzt sind.
- Die Raumtemperatur zwischen 0°C und 40°C halten.
- Die Raumfeuchtigkeit darf nicht über 90% liegen.
- Staubige Räume vermeiden.
- Die USV mindestens 5cm von den umgebenden Wänden entfernt positionieren, mit dem Ziel, die Schlitze freizulassen und daher eine angemessene Belüftung zu ermöglichen.
- Es ist zu vermeiden, die USV selbst oder irgendeinen anderen schweren Gegenstand auf das Versorgungskabel zu stellen.
- Das Kabel, das die Last an die USV anschliesst, muss eine Länge von maximal 10m haben.

INSTALLATION DER USV

Inspektion

Das USV System beim Empfang überprüfen. Die Verpackung ist recycelbar und für eine sichere Beförderung der USV unter normalen Durchgangsbedingungen vorbereitet worden; wir empfehlen daher, diese aufzubewahren, falls die USV in Zukunft befördert werden muss. Ansonsten auf geeignete Weise entsorgen.

Aufstellung

Das USV System unter Berücksichtigung der Anmerkungen, die oben im Abschnitt über die Erfordernisse für die Installation angegeben sind, installieren.

Netzanschluss

Zur Versorgung der USV den Eingangsstecker an die Netzsteckdose anschliessen und dafür das mitgelieferte Versorgungskabel IEC-Schuko benutzen.

Batterie laden

Das USV System führt das Nachladen der Batterie jedesmal aus, wenn es an die Netzversorgung angeschlossen wird.

Für ein optimales Resultat die Batterie bei der ersten Benutzung für 6-8 Stunden laden.

Lasten anschliessen

Die Lasten (Computer, Bildschirm usw...) an die Ausgangssteckdosen auf der Rückseite der USV anschliessen und dafür die mitgelieferten Kabel IEC-IEC benutzen.

Achtung: Weder Laserdrucker noch Fotokopiergeräte an das USV System anschliessen (für Modelle mit einer Grösse, die kleiner 1500VA sind). Diese Geräte entnehmen gelegentlich eine viel grössere Energiemenge gegenüber dem Zeitpunkt, wenn sie sich in Ruheposition befinden, was das USV System überlasten könnte.

Anschluss der Computer Schnittstelle

Es besteht die Möglichkeit, das USV System an die serielle Schnittstelle des PCs anzuschliessen, um Überwachungsfunktionen auszuführen und ein Herunterfahren des Computers gemäss automatischem Verfahren beim Ausfall der Netzversorgung zu gewährleisten. Die Software zur Verwaltung und Überwachung der USV ist in der mitgelieferten CD-ROM eingeschlossen (für nähere Informationen über die Software siehe in der CD-ROM enthaltenen Führer)

Anmerkung: Der Anschluss der Computer Schnittstelle ist fakultativ, das USV System funktioniert auch ohne Anschluss der Computer Schnittstelle angemessen.

Anschluss an den Schutz für Telefon-/Modemleitungen

Es besteht die Möglichkeit, eine einzelne Telefonleitung oder eine Modemleitung an die Verbinder anzuschliessen, die zum Schutz vor Überspannungen auf der Rückseite des USV-Systems vorgesehen sind. Die modularen Verbinder RJ-45/RJ-11 sind mit den Anschlüssen der serienmässigen einzelnen Telefonleitungen kompatibel. Für diesen Anschluss ist ein Fernsprechverlängerungskabel (als Ausstattung mitgeliefert) erforderlich.

Anmerkung: Dieser Anschluss ist fakultativ. Der Schutz für Telefon-/Modemleitungen funktioniert auch mit einer USV, die ausgeschaltet oder vom Netz abgetrennt ist.

Achtung: Die Schutzvorrichtung gegen Überspannungen der Telefonleitung kann sich als nicht funktionierend herausstellen, wenn sie nicht korrekt installiert wurde. Sich vergewissern, dass die Telefonleitung, die aus der Wand kommt, in den mit "IN" gekennzeichneten Verbinder gesteckt wird, und dass die zu schützende Vorrichtung (Telefon, Modem usw.) in den mit „OUT“ gekennzeichneten Verbinder gesteckt wird.

Achtung: Die Schutzvorrichtung gegen Überspannungen ist der Benutzung in Innenräumen vorbehalten; den Anschluss der Telefonleitungen während eines Gewitters vermeiden.

Anmerkung: Diese Schutzvorrichtung schränkt die Auswirkungen eines Überspannungsereignisses ein, aber gewährleistet keinen absoluten Schutz.

FUNKTIONSWEISE

Einschalten

Nach dem Anschluss des USV-Systems an die Netzsteckdose und nach der Verbindung der Lasten, den ON/OFF Schalter zum Einschalten des USV Systems betätigen; die grüne LED für "LEITUNG VORHANDEN" wird erleuchten.

Das USV System kann auch bei Netzausfall mit demselben Verfahren eingeschaltet werden. Anstatt der grünen LED erleuchtet die gelbe LED für "Batteriebetrieb", und es wird ein intermittierender akustischer Alarm ausgesendet.

ANMERKUNG: Bei einem Black-out schaltet sich die gelbe LED für "Batteriebetrieb" ein, und die USV sendet gleichzeitig einen akustischen Alarm aus. Falls der Black-out anhält, wird der akustische Alarm beim Eintreten des Zustands battery low (Batterien am Entladungsende) mit einem schnelleren Takt ausgesendet.

Wenn die Energie der Batterien die minimale Schwelle erreicht, trennt die USV automatisch die Batterien und schaltet sich aus.

Ausschalten

Zum Ausschalten der USV den ON/OFF Schalter betätigen, die LED für "LEITUNG VORHANDEN" oder "BATTERIEBETRIEB" erlöschen, und die Lasten werden abgetrennt.

Autodiagnose "Batterietest" (über Software)

Die Autodiagnose "BATTERIETEST" (siehe eingeschlossenen Softwareführer) benutzen, um die Batteriezustände zu überprüfen. Bei normaler Versorgung aus dem Netz und mit geladenen Batterien den Befehl "Batterietest" ausführen: das USV System wird die Autodiagnose Funktion ausführen. Während der Autodiagnose funktioniert das USV System im Batteriebetrieb für einige Sekunden.

Anmerkung: Während der Autodiagnose steuert das USV System kurz die Versorgung der Lasten über die Batterie.

Wenn die Autodiagnose des USV Systems erfolgreich abgeschlossen wird, kehrt es nach einigen Sekunden zur Netzversorgung zurück.

Wenn die Autodiagnose scheitert, kehrt das USV System unmittelbar zur Netzversorgung zurück, und es schaltet sich die LED für Batterieersatz ein. Die Lasten werden nicht miteinbezogen. Die USV für 6-8 Stunden aufladen und den Autodiagnostest wiederholen. Wenn die LED für Batterieersatz eingeschaltet bleibt, beim nächsten Händler anfragen, dass er für den Ersatz der Batterien sorgt.

ALARME

"BATTERIEBETRIEB" (Bip alle 5 Sekunden)

Im "BATTERIEBETRIEB" Modus schaltet sich die GELBE LED für "Batteriebetrieb" ein, und das USV System sendet einen akustischen Alarm aus. Der Alarm wird eingestellt, wenn das USV System in den Betriebsmodus LEITUNG VORHANDEN zurückkehrt. Das Alarm kann über die Taste "Ausschalten", die sich auf dem vorderen Kontrollfeld der USV befindet, ausgeschaltet werden.

"BATTERY LOW" (BATTERIE AM ENTLADUNGSENDE) (Bip jede Sekunde)

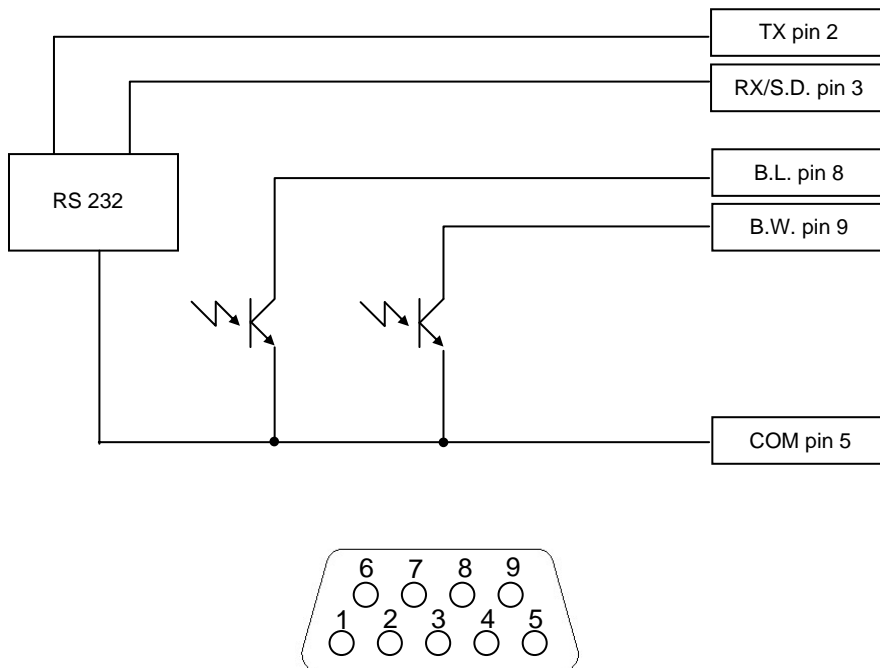
Im "BATTERIEBETRIEB" Modus sendet das USV System, wenn die Batterie im Begriff ist, sich zu entladen, ein schnelles Bip aus, bis dass das USV System wegen leerer Batterie zum Stillstand kommt oder bis dass der Betriebsmodus LEITUNG NORMAL wiederhergestellt wird. Der Alarm kann über die Taste "Ausschalten", die sich auf dem vorderen Kontrollfeld der USV befindet, ausgeschaltet werden.

"UEBERLAST" (Sehr schnelles oder kontinuierliches Bip nicht ausschaltbar)

Wenn das USV System sich im Überlastungszustand befindet (die angeschlossenen Lasten sind grösser als die Nennleistung), sendet das USV-System einen schnellen oder kontinuierlichen Ton aus, um zu warnen, dass ein Überlastungszustand vorliegt. Jede etwaige nicht wesentliche Vorrichtung vom USV System trennen, um die Überlast zu beseitigen. Der Alarm kann nicht ausgeschaltet werden.

COMPUTER SCHNITTSTELLE

Die Computer Schnittstelle hat die folgenden technischen Eigenschaften: sie liefert sowohl die RS-232 als auch die Kontaktsignalisierung. Das USV System kann Signale bei Netzausfall, leerer Batterie senden und das Shut-down Signal empfangen.



Sub D 9 Pin Buchse (Computer Schnittstellen Verbinder)

S.D. = Shut-down Eingangssignal: mit der USV im Batteriebetrieb ein positives Signal ($+5\div 15\text{VDC}$) zwischen diesem Eingang (Pin 3) und dem gemeinsamen (Pin 5) für mindestens 20 Sek. anwenden, um das Ausschalten (Shut-down) auszuführen.

B.W. = Kontakt geschlossen mit USV im Batteriebetrieb (max. $+30\text{Vdc}$ 10mA).

B.L. = Kontakt geschlossen mit USV im Batteriebetrieb am Entladungsende (max $+30\text{Vdc}$ 10mA).

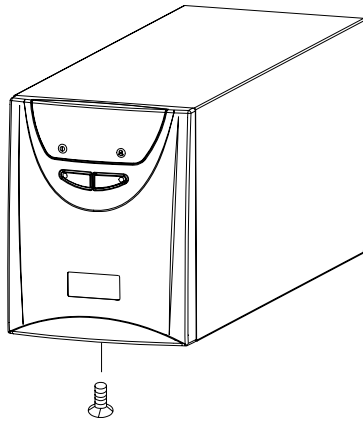
COM = Gemeinsam

ACHTUNG: Nur mitgelieferte oder durch den Hersteller autorisierte Überwachungssysteme der USV benutzen.

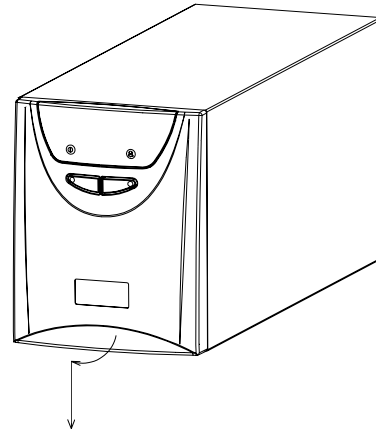
AUSWECHSELN DER BATTERIEN

VORSICHT: Der Wiedereinbau der Batterien muß von qualifiziertem Personal bewirkt werden

Modell: *NetDialog 80 / 100 / 150*



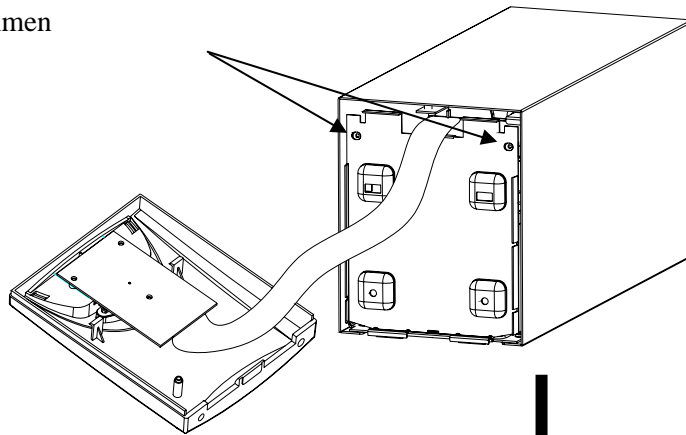
- 1) Die schraube, mit welcher die kleine abdeckplatte unten an der usv befestigt ist entfernen



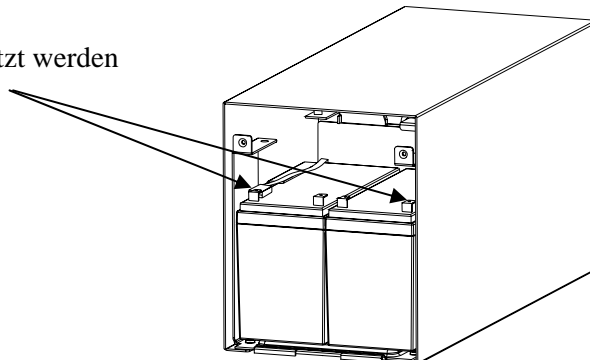
- 2) Zuerst zum kleinen winkel drehen
Dann nach unten ziehen
Die platte kann ausgebaut werden



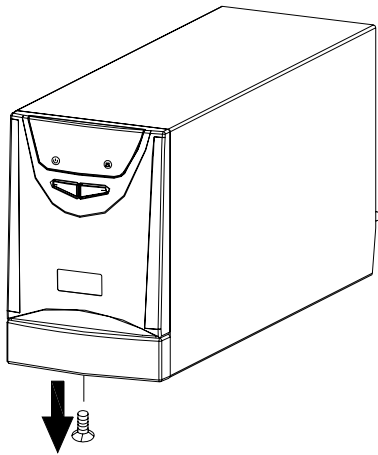
- 3) Schraube entfernen.
Batteriedeckel abnehmen



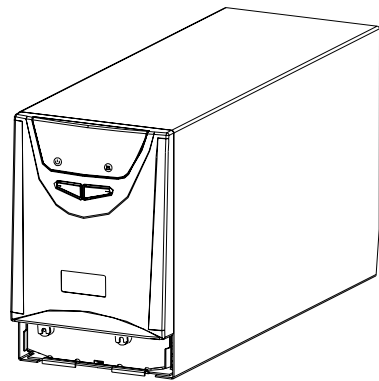
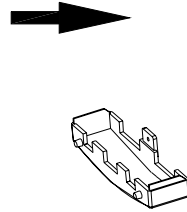
- 4) Kabel abziehen.
Dann kann die batterie ersetzt werden



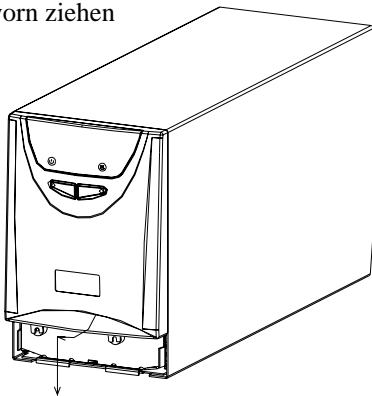
Modell: *NetDialog 200*



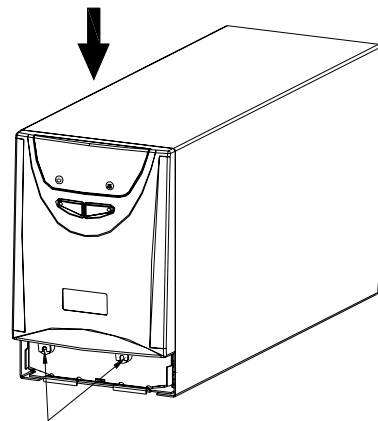
- 1) Die schraube, mit welcher die kleine abdeckplatte unten an der usv befestigt ist entfernen
- 2) Bis zum äusseren punkt nach unten ziehen. Dann nach vorn ziehen



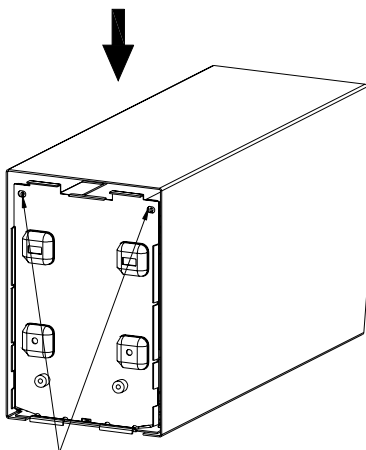
- 3) Die kleine platte ausbauen



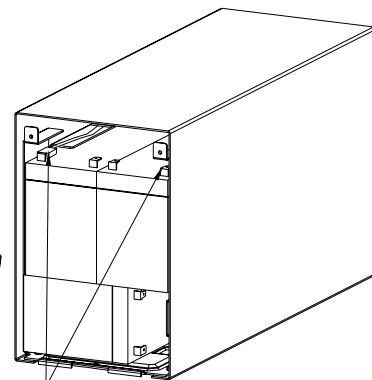
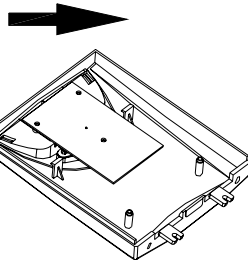
- 5) Zuerst zum kleinen winkel drehen
Dann nach unten ziehen
Die platte kann ausgebaut werden



- 4) Schraube entfernen



- 6) Schraube entfernen.
Batteriedeckel abnehmen



- 7) Kabel abziehen.
Dann kann die batterie ersetzt werden

LOESUNG DER PROBLEME

PROBLEM	MOEGLICHE URSACHE	ANZUWENDENDE MASSNAHMEN
Die USV schaltet sich nicht ein	Der "ON/OFF" Schalter ist nicht völlig gedrückt worden	Den "ON/OFF" Schalter korrekt betätigen
	Schaden der USV	Mit dem technischen Kundendienst Kontakt aufnehmen
Das USV System ist immer im Batteriemodus.	Leistungskabel gelöst	Das Versorgungskabel komplett in die Netzsteckdose einführen
	Thermoschutzschalter ausgelöst worden	Die Taste des Schutzschalters betätigen, um die Funktionsweise der USV wiederherzustellen
	Leitungsspannung zu hoch, zu niedrig oder Black-out	normaler Zustand
	Schaden der USV	Mit dem technischen Kundendienst Kontakt aufnehmen
Betriebsdauer mit Ergänzungs- batterie zu kurz	Batterien nicht völlig geladen	Das USV System für mindestens 6 Stunden aufladen
	Batterien beschädigt	Batterien ersetzen
Akustischer Alarm immer aktiv	Überlast	Die nicht notwendigen Lasten beseitigen
Rote LED "Batterie beschädigt" leuchtet	Batterie Schaden	Batterien ersetzen

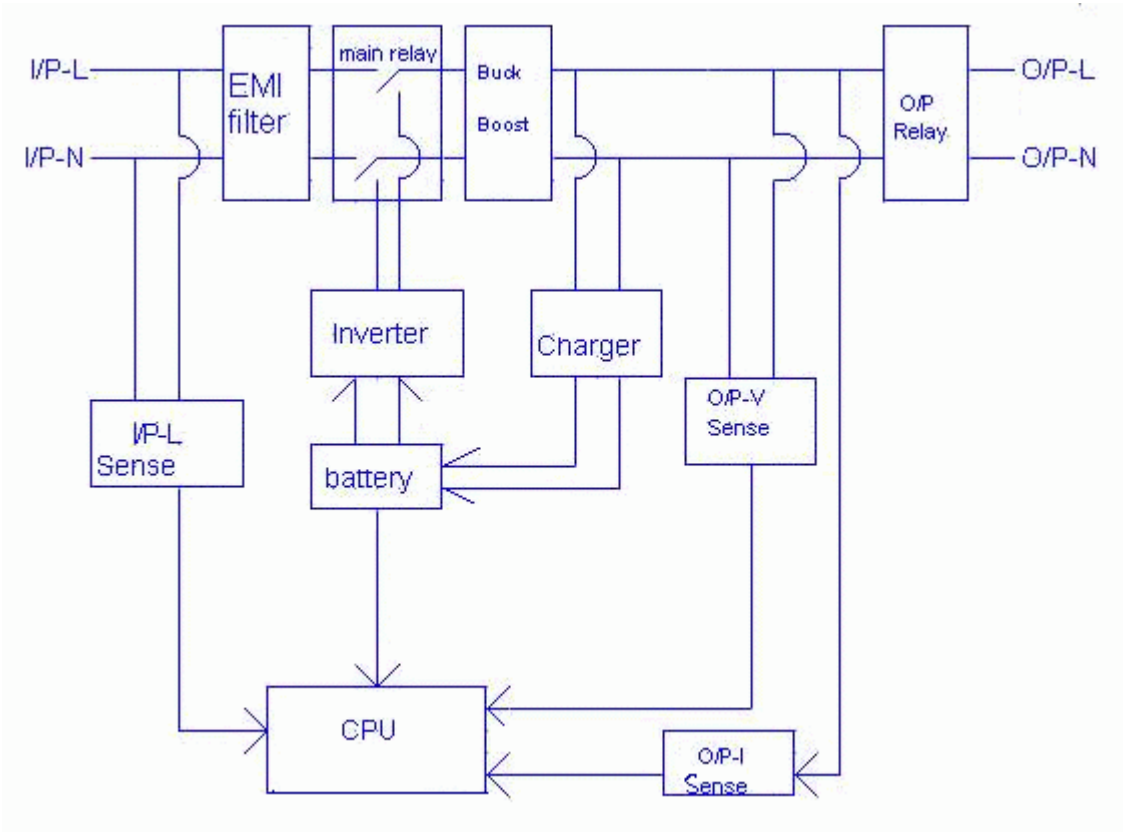
Falls Probleme oder Betriebsstörungen, die sich von den aufgelisteten unterscheiden, auftreten sollten, oder falls es nicht gelingen sollte, die oben beschriebenen Tätigkeiten auszuführen, Bezug nehmen auf die technische Kundendienstabteilung und die vollständige Dokumentation über das Problem beifügen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

MODELL		NetDialog 80	NetDialog 100	NetDialog 150	NetDialog 200
EINGANG	Spannung	230Vac - 25%/+20%			
	Frequenz	50 o 60Hz +/-5% (automatisch erkannt)			
	Maximaler Strom	5 A	6.3 A	9.4 A	10 A
AUSGANG	(Batterie) Spannung	Simulated sinus wave 230Vac +/- 5%			
	(Batterie) Frequenz	50 oder 60Hz +/-0.5% (automatisch erkannt)			
	Spannungsregelung AVR	AVR erhöht automatisch die Ausgangsspannung um 17%, wenn die Eingangsspannung von -10% auf -26% des Nennwerts fällt. AVR senkt die Ausgangsspannung um 15%, wenn die Eingangsspannung von +9% bis +20% höher als der Nennwert ist.			
	Eingriffszeit	normalerweise 6-8 ms			
	Nennleistung VA	800	1000	1500	2000
	Nennleistung W	480	600	900	1200
	Strom	3.48A	4.35A	6.52A	8.70A
ABSICHERUNGEN UND FILTER	Filter EMI/RFI	10dB at15MHz, 50dB at 30MHz			
	Schutz bei Überlast und Kurzschluss	Netz vorhanden: ThermoSchalter zum Schutz vor Überlast und Kurzschluss Batteriebetrieb: die USV schaltet sich nach 30 Sekunden mit einer Last zwischen 100 ~ 110% des Nennwerts aus, nach 5 Sekunden aus, wenn die Last >110% ist, unmittelbar bei einem Kurzschluss aus.			
BATTERIE	Typ	Bleibatterie, dicht, wartungsfrei			
	Modell	2x12V 7Ah	2x12V 7Ah	2x12V 9Ah	3x12V 9Ah
	Typische Ladezeit	6-8 Stunden			
	Absicherungen	Berührungsschutz, Anzeiger für Batterieersatz			
EIGENSCHAFTEN DES GERAETS	Nettogewicht (kg)	13,5	13,5	14,7	20,3
	Abmessungen (mm) WxDxH	140x370x180			140x400x217
	Eingangsstecker	IEC 320-10A			
	Ausgangssteckdosen	Nr. 4 x IEC 320-10A			
ALARME	Batteriebetrieb	langsames akustisches Signal (zirka 0,20Hz)			
	Batterie leer	schnelles akustisches Signal (zirka 1Hz)			
	Überlast <110%	schnelles akustisches Signal (zirka 1Hz)			
	Überlast >110%	kontinuierlicher Ton			
	Buzzer Ausschalten	JA			
SCHNITTSTELLE	RS-232 Schnittstelle	Schnittstelle mit Zweirichtungsverbinding			
	RS-232 Protokoll	PSGP SER-0103			
KONFORMITAET	Sicherheit	EN 50091-1-1 und EEC Richtlinien 73/23 und 93/68			
	EMC	EN 50091-2 cl.B und EEC Richtlinien 89/336, 92/31 und 93/68			
UMGEBUNGS-BEDINGUNGEN (1)	Umgebungsbedingungen	6.000 Meter max. Höhe, 0-90% nicht kondensierende Feuchtigkeit 0-40°C			
VERSCHIEDENES	Geräuschpegel	<50dBA (1m von der Quelle)			

- (1) zur Verlängerung der nützlichen Lebensdauer der Batterie eine Betriebs-/Lagerungstemperatur von 20-25°C und den Netzanschluss zur Erhaltung der Batterieladung aufrechterhalten.

HAUPTBLOCKDIAGRAMM



UPS MANUFACTURING S.R.L.

I - 37048 S. Pietro di Legnago [VR]

Italy - Viale Europa, 7 - ZA

Tel. ++39 0442 63 58 11 - Fax ++39 0442 62 90 98

www.riello-ups.com - riello@riello-ups.com



Flexible power, inflexible protection.